



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
V/20.20.02	öffentlich	2021/253	24.11.2021

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Haupt- und Finanzausschuss	09.12.2021					

Haushalt 2022 - Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2022

Beschlussvorschlag:

Die sich aus der Beratung ergebenden Beschlussempfehlungen werden in der Änderungsliste zum Haushalt 2022 aufgenommen und dem Rat zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 05.10.2021 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2022 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Es ist vorgesehen, dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung eine Änderungsliste vorzulegen, in der die Beratungsergebnisse aus dem Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss am 02.12.2021, dem Umwelt- und Planungsausschuss am 07.12.2021 sowie die seitens der Verwaltung notwendig erachteten Ansatzveränderungen eingearbeitet sind.

Des Weiteren ist beabsichtigt, dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung eine Übersicht über die vorliegenden Anträge zum Haushalt 2022 vorzulegen. Die Übersicht wird eine Kurzzusammenfassung des Antragsinhaltes sowie das bisherige Ergebnis der Beratungen in den Fachausschüssen enthalten.

Für die Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2021 wird es eine gesonderte Sitzungsvorlage für die abschließende Beratung über den Haushaltsentwurf 2022 geben. Die Sitzungsvorlage wird sodann eine aktualisierte Änderungsliste sowie auch aktualisierte Antragsübersicht mit den Beratungsergebnissen aus dem Haupt- und Finanzausschuss am 09.12.2021 enthalten.

Auf folgende Ansätze wird hingewiesen:

Produkt 01.01.01 – Politische Gremien

Mit Schnellbrief vom 18.11.2021 informiert der Städte- und Gemeindebund NRW über einen Änderungsentwurf der Entschädigungsverordnung NRW durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung.

Die beabsichtigten Änderungen betreffen die Anhebung der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder sowie des Sitzungsgeldes für sachkundige Bürgerinnen und Bürger und eine Synchronisierung mit der Eingruppierungsverordnung.

Die nachfolgenden Änderungen sollen am 01.07.2022 in Kraft treten:

	bisher	neu ab 01.07.2022
Aufwandsentschädigung Ratsmitglied	228,50 €/Monat	275,00 €/Monat
Sitzungsgeld sachkundige/r Bürger/in	21,20 €/Sitzung	30,00 €/Sitzung

Für Ostbevern ergibt sich ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von rd. 13.000 T€, der im Haushalt 2022 zu veranschlagen ist. In den Folgejahren sind zusätzliche jährliche Aufwendungen von jeweils 26.000 € zu veranschlagen.

Produkt 01.11.01 – Dienstleistungen im Bereich IT

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt mit Schreiben vom 18.11.2021 mehrere Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2022 zur Beratung in den Ausschüssen vor.
Beantragt wird unter Punkt

3.2 Einführung der Suchmaschine Ecosia für die Verwaltung

Der Antrag und Begründung sind dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigelegt.

Produkt 02.02.01 – Gewerbeswesen (Marktwesen)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt mit Schreiben vom 18.11.2021 mehrere Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2022 zur Beratung in den Ausschüssen vor.
Beantragt wird unter Punkt

3.1 Attraktivierung Wochenmarkt

Antrag und Begründung sind dieser Sitzungsvorlage als Anlage 2 beigelegt.

Produkt 02.07.01 – Feuer- und Bevölkerungsschutz

Die Aufwandsentschädigungen für die Funktionsträger innerhalb der Feuerwehr Ostbevern werden immer analog der den Ratsmitgliedern gem. Entschädigungsverordnung zustehenden Aufwandsentschädigungen prozentual angepasst.

Insofern ergibt sich ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von rd. 2.800 €, der im Haushalt 2022 zu veranschlagen ist. In den Folgejahren sind zusätzliche jährliche Aufwendungen von jeweils 5.600 € zu veranschlagen.

Produkt 12.02.01 – ÖPNV

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 sind Aufwendungen für den ÖPNV (inkl. Nachtbus) in Höhe von insgesamt 100 T€ veranschlagt.

In den letzten Monaten wurde vom Kreis Warendorf in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Schienennahverkehr Münsterland – Fachbereich Bus (ZVM), aber auch in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern, die Neukonzessionierung des sog. Bündels WAF 7, also für die in Ostbevern verkehrenden Buslinien, vorbereitet. Die Ausschreibungsergebnisse werden derzeit ausgewertet.

Auf die Sitzungsvorlage 2021/248 wird verwiesen. Weitere Ausführungen, auch hinsichtlich der mit dem Aufgabenträger geführten Gespräche, werden in der Sitzung gemacht. Insgesamt ergibt sich nach Gesprächen mit dem Kreis für 2022 eine zusätzliche Haushaltsbelastung in Höhe von mindestens 226.000 € und für die Jahre 2023 bis 2025 Beträge in Höhe von rund 240.000 €, 250.000 € und 260.000 €.

Stellenplan

Der Entwurf des Stellenplanes wurde im September 2021 erstellt. Die Stelle für das Klima-, Nachhaltigkeits- und Mobilitätsmanagement ist dort mit EG 11 ausgewiesen. Ebenso sind Personalaufwendungen nach EG 11 ermittelt. Aufgrund des Beschlusses in der Sitzung des Rates am 05.10.2021, diese Stelle bis zur EG 12 auszuschreiben, ist der Stellenplan zu ändern. Die Personalaufwendungen für 2022 sind nicht anzupassen, da eine Stellenbesetzung nicht zum 01.01.2022 erfolgen wird.

Der geänderte Stellenplan sowie die geänderte Stellenübersicht für die tariflich Beschäftigten ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 3 beigefügt.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Dr. Michael König
Fachbereichsleiter
